350 Lehrkräfte beschäftigen sich mit Inklusion

16.08.2016 Niemand soll ausgeschlossen bleiben

Lüneburg. Am 5. September veranstaltet das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung der Leuphana Universität Lüneburg gemeinsam mit den drei Lüneburger Studienseminaren für Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien und Sonderpädagogik den 2. Fachtag für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Das diesjährige Thema der Veranstaltung lautet: "Alle Schulen sind inklusiv - Inklusion und interkulturelle Bildung".

Neben einem Hauptvortrag von Privatdozent Dr. Holger Lindemann (Universität Oldenburg) zum Thema "Teilhabe ist das Ziel. Der Weg heißt: Inklusion. Grundsätzliches über Sinn, Zweck und Missverständnisse der Inklusion“ werden 30 Workshops angeboten. Sie beschäftigen sich unter anderem mit Fragen der kulturellen Vielfalt, interkultureller Bildung und Sprachförderung.

Die Studienseminare für die verschiedenen Lehrämter haben einen gemeinsamen Ausbildungsauftrag. Die Veranstalter haben den Fachtag deshalb seminarübergreifend angelegt. Sie versprechen sich davon insbesondere, dass die Lehrkräfte ihre Erfahrungen aus der Praxis austauschen und so auch voneinander lernen können.

Das Kompetenzzentrum ist seit 2012 für die Fortbildung von rund 16.000 Lehrkräften im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg zuständig. Die Einrichtung wird fachlich von der Fakultät Bildung der Leuphana verantwortet und bietet eine Vielzahl innovativer Fortbildungsmöglichkeiten mit hohem Praxisbezug an. Sie arbeitet in enger Abstimmung mit den Schulen der Region und greift pädagogische, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themen auf.

HINWEIS FÜR DIE REDAKTIONEN:
Der Fachtag beginnt um 9.00 Uhr im Hörsaal 1 auf dem Campus Scharnhorststraße 1. Falls Sie über die Veranstaltung berichten möchten, setzten Sie sich bitte mit Susanne Werner (suwerner@leuphana.de), Tel. 04131-677-2977, in Verbindung.

Datum: 16.08.2016
Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1_Meldungen_Universität